



GEMEINSAM EVANGELISCH

Gemeindebrief der Region Wien Nord-West
Evangelische Pfarrgemeinden A.B.
Döbling, Ottakring, Währing & Hernals



Thema | Seite 6
Veranstaltungen | Seite 8
Weinbergkirche | Seite 16
Markuskirche | Seite 18
Lutherkirche | Seite 20

Aufbruch und Nachfolge



Ein Blick am Morgen durch das Fenster meines Schlafzimmers zeigt mir derzeit: jeden Tag wird es früher hell, jeder Tag gönnt mir wieder zunehmend Licht! Das tut gut. Die Jahreszeit vor und rund um Ostern ermuntert mich und ermutigt mich also. So ist auch mein Blick auf mein eigenes Christ-Sein. Ich darf mir mit Worten von Paulus (2. Kor. 5, 17) zusagen und schenken lassen, was auch mich ausmacht – einfach genial!

„Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen; siehe, es ist alles neu geworden!“

Gottes Anwesenheit in Jesus Christus ist ein Lebenslicht, das nach trüben Zeiten, nach der Gemeinheit aller Häme, allen Urteils und der folgenden Todesstrafe neu aufblitzt. Im Aufbruch zum „neuen Sein“ in Christus werde ich mir meiner selbst neu bewusst. Was ich tue und leiste, es mag gelingen oder scheitern. Aber ich genieße Ansehen als „neue Schöpfung“, die aus einer Fülle an Zuwendung und aus Gottes Gnade lebt.

Und das erlebe ich in mir, wenn ich aus einer eingeeengten Lebenssituation wieder herauskommen kann: Die Prüfung, deren Vorbereitung mich alle Kraft der Welt gekostet hat – sie ist vorbei. Der Umstand, dass mich jemand unangemessen oder gemein behandelt hat – er zieht mich nicht mehr hinunter. Noch mehr trägt mich aber, was ich in seelsorgerlichen Kontakten und Gesprächen erlebe. Die 101-jährige Maria, die voller Zuversicht auf ihr Ende blickt, stärkt mich mit ihrem sonnigen Gemüt. Der aus einem Kriegsland geflüchtete A.R. erlebt neue Hoffnung, wenn er mit Familie und neuer Arbeitsstelle seinen Platz gefunden hat und mich nach dem Gottesdienst anstrahlt. Und Michael, den ich 5 Jahre in den Gefängnissen Wiens betreut habe, schenkt mir seine Freude darüber, dass alles vorbei ist. Die Strafe in Form des Freiheitsentzugs, aber noch mehr die Ausgrenzung und der Spott, ja noch

mehr: die Selbstverachtung ist von ihm gewichen. Er kann neu aufatmen.

Wenn ich aufzubrechen wage und mich selbst erreichen lasse von der wunderbaren Freundschaft Gottes zu uns Menschen, dann ist das auch Auftrag an mich und uns. Dietrich Bonhoeffers „Nachfolge“ will die erfahrene Gnade nicht als Ruhekissen verkommen lassen. Nachfolge schreitet nämlich voran, tritt nicht auf der Stelle. Wenn ich sehe, dass sozialstaatliche Bedingungen, die unsere Gesellschaft tragen, ausgehöhlt werden, will ich nicht mit. Wenn ich sehe, wie Medien nach Marktmechanismen ihre Informationen streuen, will ich nicht mit. Wenn ich gleichzeitig wahrnehme, dass die Justiz in ihrer rechtsstaatlichen Bedeutung bedroht ist, wird mir anders.

Da sehne ich mich wieder nach dem Blick am frühen Morgen aus meinem Fenster. Mein Blick auf gelingendes Miteinander soll frei sein. Vieles funktioniert ohne Engstirnigkeit sogar besser. Und ohne Festungsmentalität, die nur auf mich und meinesgleichen schaut. Wir werden in unserer Kirche Maria, A.R. und Michael benötigen, wir werden die Geflüchteten und Ausgegrenzten unterstützen und jenen unsere Zusage ausrichten, die wir selber empfangen haben. Dazu stehe ich und dafür möchte ich mit Ihnen und Euch allen eintreten und eintreten!

Wenn die Region Nordwest in ganz besonderer Weise einen Aufbruch wagt, dann sollen Evangelische und andere, die von uns wissen oder hören oder lesen, davon profitieren. Mit diesem neuen regionalen Kirchenblatt haben Sie einen Ausdruck dessen vor sich, worüber ich mich persönlich sehr freue. Und allen Mitwirkenden und Verantwortlichen möchte ich für Idee und Entscheidung danken.

In unserer Kirche ist es wichtig, auf das Licht von Ostern zu achten. Es ist wichtig, das Licht als Wegbereiter neuer Wege zu entdecken. Wenn mir ein Weg voller Freundschaft angeboten wird, habe ich Rastplätze auf meinem Weg, an denen ich mich ausruhen kann und wo ich aussprechen darf, was mich betrifft, und wo ich wieder und wieder erfahre: Du, Mensch, bist es mir wert, dass ich mich für Dich einsetze. Mit Haut und Haar, mit meinem Leben und mit der Fülle gelebter Zuwendung, genannt: Gnade.

Matthias Geist
Superintendent Wien

Die drei evangelischen Wiener Pfarrgemeinden Döbling, Ottakring und Währing-Hernals im Nordwesten von Wien möchten zukünftig die regionale Zusammenarbeit untereinander fördern. Kommunikation und freiwillige Kooperation stehen dabei im Vordergrund. Es geht uns um die gemeinsame Gestaltung der Zukunft und um die Erarbeitung von Entwicklungsperspektiven.

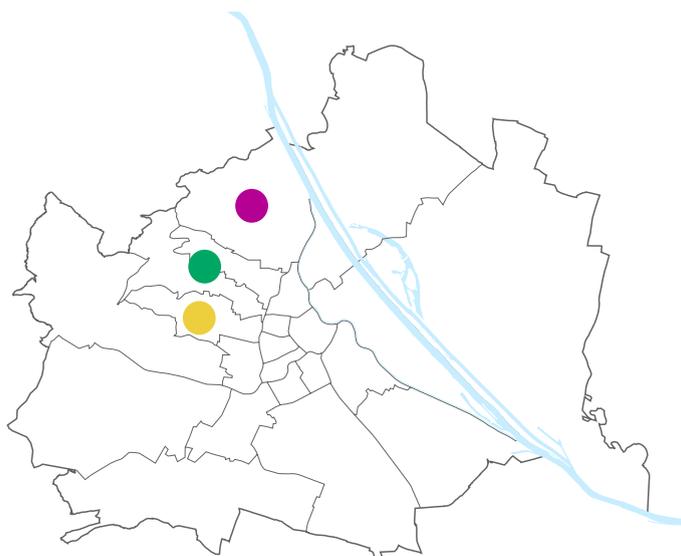
Im Gemeindebrief der Region NW finden Sie Veranstaltungen und Beiträge aus einzelnen Gemeinden sowie aus der gesamten Region.

Inhalt

Geistliches Wort - Seite 4
Vorstellung der Pfarrgemeinden - Seite 6
Veranstaltungen - Seite 8
Gottesdienste - Seite 12

Weinbergkirche Seite 16	DÖB
Markuskirche Seite 18	OTK
Lutherkirche Seite 20	W & H

Aus der Region - Seite 22
Kontakt - Seite 23



Für genauere Informationen besuchen Sie die NW-Gemeinden auch auf ihren Webseiten:

weinbergkirche.at

markuskirche.at

lutherkirche.at

Liebe Leserin, lieber Leser!

Bisher waren Sie es gewöhnt, den „Lutherbrief“ oder die „Weinbergkirche“ oder den „Gemeindebrief der Markuskirche“ zu lesen. Die Zeitung, die Sie nun in Ihren Händen halten, ist die erste gemeinsame Zeitung der Region Nord-West. Weil eine Zeitung wichtig ist, haben wir uns zusammengetan und beschlossen, ein regionales Kirchenblatt herauszugeben. Durch „Gemeinsam Evangelisch“ in der Region Wien Nord-West, können wir Sie umfassender informieren. Und zwar über alle Veranstaltungen unserer Region. Sie haben jetzt alle wichtigen Informationen in einer Zeitung.

Wie ist „Gemeinsam Evangelisch“ in der Region Wien Nord-West entstanden?

Vor etwa einem Jahr haben Vertreter aus Döbling, Ottakring und Währing & Hernals das erste Mal darüber nachgedacht, ob es fein wäre, eine gemeinsame Zeitung herauszubringen. Das Interesse war geweckt. Die erste Frage war: wollen das auch die Pfarrgemeinden? Nach einem positiven Beschluss in den Presbyterien ging es weiter mit der Formatfrage und der inhaltlichen Konzeption. Mit Gottes Hilfe haben wir uns auf den Weg gemacht, der uns zu diesem Blatt geführt hat, das Sie jetzt in Händen halten. Unser gemeinsamer Weg ist noch lange nicht vorbei, sondern hat erst begonnen. Wir hoffen, dass Sie beim Lesen Freude haben und wir Ihr Interesse geweckt haben, sich näher mit der Region auseinander zu setzen. Durch „Gemeinsam Evangelisch“ schaffen wir es auch, Sie über alle Aktivitäten, die diese Region zu bieten hat, durch ein Medium übersichtlich zu informieren. So erfahren Sie, dass Sie zum Tischtennis spielen in der Markuskirche willkommen sind, Sie können das Angebot der Kindergottesdienste in allen drei Pfarrgemeinden nutzen oder auch zum InKu (Interkulturellen Treffen) in die Lutherkirche gehen, zum Flötenspielen in die Weinbergkirche und so weiter...

Jetzt wissen Sie, wann und wo was stattfindet. Wir alle haben so viele Gemeinsamkeiten – davon abgesehen, dass wir alle Evangelisch A.B. sind. Diese Zeitung gibt Ihnen auch die Möglichkeit, diese Gemeinsamkeiten zu erkunden. Wir als Redaktionsteam, das sich um die erste Nummer bemüht hat, wollen Sie auch einladen, uns Eure/Ihre Meinung zu dieser Nummer zu schreiben. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen an: kurator@markuskirche.at.

Klaus Petrovitsch
Kurator Markuskirche

Macht es einen Sinn?

Seit einiger Zeit sind wir, liebe Leserinnen und Leser, in der Wiener Region Nord-West gemeinsam auf dem Weg, um auszuloten, ob und wie eine Zusammenarbeit von drei Pfarrgemeinden möglich sein könnte.

Diese Zusammenarbeit sollte vor allem sinnvoll sein. Was heißt das überhaupt?



Grundsätzlich ist es ja so, dass wir für eine Tätigkeit nur dann offen sind, wenn wir dabei den Sinn erkennen und eine Hoffnung auf Erfolg haben. Daraus folgt, dass wir uns an sinnlosen Vorhaben ungern beteiligen. Unsere Zusammenarbeit soll dem Ziel dienen, das Christliche und das Evangelische noch sichtbarer und erfahrbar zu machen.

Die Herausforderung der Sinnfindung hat in diesem Fall keineswegs nur mit unserer Zusammenarbeit zu tun, sondern auch mit dem bevorstehenden Osterfest. Denn auch da gab es einen Moment der Unsicherheit und der Hoffnungslosigkeit. Auch die Jünger von Jesus haben nach seinem Tod am Kreuz die Sinnfrage gestellt. Unausgesprochen stand die Überzeugung im Raum: „Es hat keinen Sinn, die Jesus-Bewegung weiterhin am Leben zu erhalten.“

Manche von ihnen kehrten bald zu ihren ursprünglichen Berufen zurück. Es fehlte ihnen nicht die Information, dass es weitergehen wird, sondern die Hoffnung! Die Erzählung von den Emmausjüngern (Lukas 24,13-35) zeigt, dass erst die Begegnung mit dem auferstandenen Jesus Christus diese Hoffnung wieder erwecken kann. Die Jünger finden den Sinn der weiteren Mission wieder und damit beginnt eine neue Ära, die Geschichte des Christentums nimmt ihren Lauf.

Bei der Sinnfindung für die Zukunft fasziniert mich in dieser Erzählung am meisten die Art und Weise, wie Jesus Christus seine Jünger an all das erinnert, was sie gemein-

sam erlebt haben. Es sind nicht nur die Ereignisse ausschlaggebend, in denen er sich als Gottes Sohn gezeigt hat, vielmehr die Worte, die offenbart haben, wie Glaube und aus dem Glauben heraus Gemeinschaft und Kirche entstehen kann und entsteht. Wo wir über unseren Glauben an Jesus Christus reden, unsere Erfahrungen teilen, da entsteht Gemeinschaft, in der wir uns zu Hause fühlen. Es ist faszinierend, wie der gemeinsame Glaube Menschen miteinander verbinden kann...

Von den Anfängen der Arbeit von den Jüngern Jesu im ersten Jahrhundert ist in der globalen Welt sehr wenig wahrnehmbar. Die ersten Christinnen und Christen hatten höchstwahrscheinlich überhaupt keine Vorstellung davon, wie groß die Kirche einmal sein wird. Sie spürten aber die Wirkung des Heiligen Geistes und damit die Sinnhaftigkeit der weiteren Schritte in der Verkündigung des Evangeliums an alle Völker.

Mit diesen Schritten ist natürlich auch die Sichtbarkeit der ersten Kirche Schritt für Schritt gesteigert worden, was letzten Endes immer zum weiteren Zuwachs führte. Diese Konzeption gibt es in allen Teilen der Welt bis heute, sie hat sich über die Jahrtausende hinweg bewährt.



Foto: Rainer Sturm, pixelio.de

Mit unserer neuen, gemeinsamen Zeitung verfolgen auch wir das Ziel, das breite Spektrum von Angeboten in unseren drei Pfarrgemeinden sichtbarer zu machen, die Grenzen zugunsten der vielfältigeren Beschäftigung mit dem Evangelium sowie dem intensiveren Erleben von Gemeinschaft durchlässiger zu machen, ohne dabei die eigene Identität zu verlieren.

Allein dieser weitere Blick auf die Arbeit der evangelischen Kirche in Wien tut uns schon gut. Es wäre großartig, wenn wir darüber hinaus einen weiteren Schritt wagen könnten, in Form von gegenseitiger Teilnahme an Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen der Nachbar-Pfarrgemeinden aufeinander zuzugehen. Die Osterbotschaft ermutigt uns auch dazu!

Ein gesegnetes Osterfest und lebendige Hoffnung wünscht Ihnen/Euch,

Ihr/Euer Pfarrer Szilárd Wagner
Markuskirche

Interviews zum Leitartikel

Wo siehst du den Sinn in der Zusammenarbeit unserer Pfarrgemeinden?

Ich persönlich sehe den Sinn der übergemeindlichen Zusammenarbeit in einer Ressourcenschonung. Die Zeitung ist da so ein Projekt, durch das wir unsere Gemeinden gegenseitig informieren und dadurch auch mehr Menschen erreichen können.

An welchen Stellen, bei welchen Themen sollen wir besonders mutig sein, wenn wir die Zukunft gestalten wollen?

Zum Thema „Stellen“ denke ich an die Büroorganisation. Wir drei haben Pfarrkanzleien mit unterschiedlichen Öffnungszeiten. Wenn wir diese koordinieren, wäre die Region Wien Nord-West durchgehend erreichbar und Ausfälle könnten besser abgedeckt werden.

Zudem könnten wir bei niederschweligen Angeboten verschiedene Örtlichkeiten nutzen. Wichtig ist jedoch, dass wir Menschen nicht entwurzeln. Viele, auch ich, brauchen das Heimatgefühl – „meine“ Kirche, sowohl in der Örtlichkeit als auch bei den beteiligten Personen, auch wenn Mobilität durchaus möglich ist.

Klaus Petrovitsch
Kurator Markuskirche



Wo siehst du den Sinn in der Zusammenarbeit unserer Pfarrgemeinden?

Zusammenarbeit ist grundsätzlich immer sinnvoll. Vor allem dort, wo Angebote der drei Pfarrgemeinden sich sowieso überschneiden. Gemeindeausflüge können zum Beispiel gemeinsam genutzt werden. Ebenso Angebote im Bildungsbereich: Deutschkurs, Taufkurs, vielleicht macht es sogar Sinn, eine gemeinsame Bibelrunde anzubieten, die durch die Gemeinden „wandert“.



An welchen Stellen, bei welchen Themen sollen wir besonders mutig sein, wenn wir die Zukunft gestalten wollen?

Mut haben wir schon bewiesen, als wir uns entschieden haben, diesen gemeinsamen Gemeindebrief herauszubringen. Noch mutiger wäre es, einen Gemeindeverband Nordwest zu gründen, zum Beispiel für die gemeinsame Einhebung des Kirchenbeitrages.

Matthias Eikenberg
Pfarrer Weinbergkirche

Die Weinbergkirche



Die Evangelische Pfarrgemeinde Wien-Döbling wurde vor 60 Jahren gegründet und umfasst den gesamten 19. Bezirk der Stadt Wien. Die ersten 16 Jahre feierte die Gemeinde ihre Gottesdienste in einem angemieteten Gebäude in der Kreindlgasse, seit 1981 in der neu errichteten Weinbergkirche.

Im letzten Jahr wurde das Gemeindezentrum komplett mit einer Wärmedämmung verpackt, zudem die Fensterflächen größtenteils mit dreifacher Verglasung versehen, sodass nun auch an kalten Tagen die Räumlichkeiten inklusive der Kirche angenehme Wohnzimmertemperatur haben. Das tut nicht nur der Umwelt gut, sondern auch den Menschen, die hier Gottesdienste feiern und Gemeinschaft erleben. Die Kirche ist vollständig barrierefrei, für mobilitätseingeschränkte ebenso wie für gehörbeeinträchtigte Personen (Induktionsanlage).

Die Weinbergkirche bietet viele Begegnungsmöglichkeiten für Menschen unterschiedlichen Alters und Interessen: Kinder, Konfis und Jugendliche, Familien, Frauen, Senioren, dem Deutschkurs, der Begegnung mit der Bibel, dem Besuchsteam, dem SMID, der Kreativen Runde, (Fort-)Bildungsangeboten, dem Weinbergchor, der Flötengruppe, ja dem vielfältigen musikalischen und kulturellen Angebot, z.B. dem jährlichen Döblinger Chorfest und vielem mehr.

Der große Pfarrgarten ist eine Oase für Outdoor-Veranstaltungen. Hier werden Gemeindefeste und Gottesdienste im Grünen gefeiert. Er bietet Platz für die Kirche Kunstbunt und Familienfeste im Anschluss an Taufen oder Hochzeiten. Ein gemeinde-

eigener Parkplatz und eine gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr (Bus 39A – Börnergasse) erleichtern die Erreichbarkeit.

Kurzum: Die Weinbergkirche ist ein Begegnungszentrum für alle Menschen.

Die Markuskirche



Das Gemeindezentrum der evangelischen Pfarrgemeinde A.B. in Ottakring, deren Gründung im Jahr 1947 erfolgte, liegt zwischen der Endstation der U-Bahn-Linie U3 und dem Ottakringer Friedhof auf der Thaliastrasse. In Kooperation mit der Neusiedler Wohnbaugenossenschaft wurde ein vierstöckiges Wohnhaus errichtet, in dem sich im Erdgeschoss auch die Kanzlei und die Pfarrgemeinderäume befinden. Die Grundsteinlegung der Kirche erfolgte am 12. Juni 1966, sie wurde am 4. Februar 1968 unter Beteiligung von Vertretern der Unterstützer des Bauvorhabens eingeweiht. Das ohne Turm und Glocke hinter dem Wohnhaus, mit bunten Glasfenstern errichtete Gebäude entspricht den Vorgaben der Toleranzbethäuser im 18. und 19. Jahrhundert. Erst durch den Umbau 2012 gibt es einen eigenen Eingang in die Kirche. Im Zentrum des Altarraumes steht das Kreuz, das die Auferstehung symbolisiert. Die Orgel – eine französisch-barocke Stilkopie mit zwei Manualen, zwei Zungenstimmen und mechanischer Traktur – stammt aus dem Jahr 1985 (Firma Riedl).

Als Vorstadt-Pfarrgemeinde versuchen wir, im Arbeiterbezirk Ottakring ein breites Spektrum der Verkündigung zu vertreten und unsere Aufgabe als evangelische Ge-

meinschaft mit einer einladenden Offenheit zu erfüllen. Wir treffen uns jeden Sonntag zu einem lebendigen Gottesdienst und bieten auch unter der Woche regelmäßig Veranstaltungen wie Pensionistenklub, Bibelrunde, Gebetskreis, Tischtennis, Jugendklub, Chor oder offenen Gesprächskreis zu aktuellen Fragen an.

Ein wesentlicher Schwerpunkt unserer Tätigkeit ist die musikalische Arbeit, die nicht nur Angebote wie Konzertreihen oder Musikabende unterschiedlicher Stilrichtungen umfasst, sondern auch – z.B. im Chor, beim offenen Singen oder in Workshops - Beteiligungsmöglichkeiten bietet.

Wir sind überzeugt, dass unsere Pfarrgemeinde durch die Konzentration auf den eigentlichen Auftrag der Kirche, nämlich auf die Evangeliumsverkündigung und durch die gelebte Gemeinschaft nicht nur eine ereignisreiche Vergangenheit, sondern auch eine vielversprechende Zukunft hat.

Die Lutherkirche



Mitten im Häusermeer ragt der Turm der Lutherkirche hinauf in den Himmel. Unter dem Kirchturm, im Lutherhof, tobt das volle Leben mit der Volksschule, der Musikschule, dem Kindergarten, dem Lutherchor, den Gruppen und Kreisen der Gemeinde. Aus der Geschichte der Lutherkirche haben wir drei Besonderheiten ausgewählt, um Ihnen das Gebäude näher vorzustellen:

1) Am 2. Dezember 1898 wurde die Kirche am Tag des 50jährigen Jubiläums der Thronbesteigung von Kaiser Franz Joseph I. eingeweiht. Aus diesem Grund bekam sie den Namen Evangelische Kaiser-Franz-Joseph-Regierungs-Jubiläumskirche. Der Kaiser selbst hatte erlaubt, dass die Kirche seinen Namen tragen darf und beteiligte sich an den Kosten. Zur Lutherkirche wurde sie dann 1918 nach dem Ende der Monarchie.

2) Die Lutherkirche ist die erste evangelische Kirche Wiens, die einen Kirchturm hat, was für evangelische Kirchengebäude bis zum Protestantenpatent von 1861 verboten war. Zunächst wurde der Lutherhof gebaut (1895 fertig gestellt), der eigentliche Kirchenbau wurde dann in sehr kurzer Zeit (1897/98) vollendet. Die Kirche wurde nach den Plänen der Architekten Theodor Bach und Ludwig Schöne erbaut und ähnelt auffallend mehreren Kirchen im damaligen Deutsch-Westungarn.

3) Die Kirche steht auf einem nassen Grund, denn ursprünglich war an dieser Stelle eine Feuchtwiese, eine „Ganslwiese“. Das erklärt auch, warum das Restaurant, das es bis vor ein paar Jahren gegenüber der Kirche gab, „zum Ganslwirt“ hieß und der Hügel, auf dem u.a. die Kirche steht, Ganslberg heißt. Wo früher Gänse watschelten, wird heute gebetet.

Betritt man den Kirchenraum, dann fällt einem sofort die große Christusfigur auf. Segnend hebt er die Hand und kommt der Gemeinde entgegen. Ein schönes Bild auch für unsere Region: Christus kommt uns entgegen und geht mit uns in eine segensreiche Zukunft.

Kommen Sie gern einmal vorbei und entdecken Sie den Lutherhof mit seinen vielfältigen Angeboten.

ALLGEMEIN

60 Jahre Döbling

DÖB

In diesem Jahr feiert die Pfarrgemeinde Wien-Döbling ihr 60-jähriges Bestehen. Wir laden Sie herzlich ein zum Festvortrag von Altbischof Dr. Michael Bünker am 13. Juni 2025 um 19 Uhr und zu unserem Festgottesdienst am Sonntag, 15. Juni 2025 um 10 Uhr mit Tauferinnerung. Bitte nicht vergessen, Taufkerzen mitzubringen! Anschließend feiern wir unser Sommerfest mit Kinderprogramm.

Offene Kirche

W & H

Jeden Dienstag, 17 bis 19 Uhr
Für alle, die die Stille dieses großartigen Raumes genießen wollen.

Kreative Runde

DÖB

Jeden Freitag von 9 bis 12 Uhr
Die Kreative Runde trifft sich freitags im Seniorenraum des Evangelischen Gemeindezentrums, um für die Bazare zu Weihnachten und Ostern wunderschöne Stücke herzustellen.

FAMILIEN UND KINDER

Lutherkids Junior inkl. Finsterlings Gefährt*innen

W & H

Altersgruppe: 6 bis 10 Jahre
Wann: jeden Montag während der Schulzeit
(Gruppe I: 15 bis 16 Uhr,
Gruppe II: 16 bis 17 Uhr)
Start: 9. September 2024
Wo: Jugendraum

Lutherkids Teenies inkl. Finsterlings Gefährt*innen

W & H

Altersgruppe: 10 bis 13 Jahre
Wann: 26. April, 10. Mai und 7. Juni 2025 jeweils von 15 bis 17 Uhr (inkl. Finsterlings Gefährt*innen), Wo: Jugendraum

Kindergottesdienst

DÖB

Der Kindergottesdienst in der Weinbergkirche findet parallel zum Erwachsenengottesdienst statt. Nach dem ersten Lied gehen die Kinder zusammen in den Kindergottesdienstraum, gerne auch mit ihren Eltern oder Großeltern.
Termine: 6., 18. und 27. April, 4. und 11. Mai, 1., 8. und 22. Juni 2025 um 10 Uhr.

Kindergottesdienst

OTK

Willkommen zu den Kindergottesdiensten in der Markuskirche. Diese finden zur gleichen Zeit statt wie die regulären Gottesdienste.
Termine: 13. und 27. April, 11. und 25. Mai und 8. und 22. Juni 2025 um 10 Uhr.

Kindergottesdienst

W & H

Altersgruppe: 0 bis 13 Jahre
Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst. Wir treffen uns um 10 Uhr in der Lutherkirche und ziehen dann nach dem ersten Lied gemeinsam aus der Kirche aus, um im Jugendraum unseren eigenen Gottesdienst zu feiern. Wenn du nicht alleine in den „Kigo“ kommen möchtest, können dich deine Eltern, Großeltern, ... gerne begleiten. Wir freuen uns auf dich!
Wann: 18. April (Karfreitag), 20. April (Ostersonntag mit Ostereiersuche), 11. Mai jeweils 10 Uhr
Wo: Lutherkirche/Jugendraum

Kirche Kunterbunt – Nordwest

NW

Lutherkirche - Markuskirche - Weinbergkirche
Altersgruppe: 0 bis 12 Jahre
Kirche kunterbunt ist frech und wild und ist Kirche für die ganze Familie – so kreativ und lebensfroh wie Pippi Langstrumpf.
Wann: Samstag, 17. Mai 2025, 14 - 17 Uhr
Wo: Döbling/Weinbergkirche
Thema: Wir feiern ein Fest! Der Geist weht, wo er will!
Es erwarten euch Stationen zum Toben, Kreativsein, Experimentieren, Geschichten zu Gott und der Welt, eine Jause und vieles mehr!
Anmeldung bitte bis 12. Mai 2025 per Mail an ucs@chello.at (Weinbergkirche)
egger.gerhard@gmx.at (Markuskirche)
birgit.steidl@lutherkirche.at (Lutherkirche)



KONFIRMAND*INNEN UND JUGEND

JuBörns (Jugend)

DÖB

Donnerstags von 19 bis 21 Uhr (nicht in den Schulferien oder an Feiertagen)

Jugendclub JuClu

OTK

Donnerstags um 18 Uhr in unserer selbstgebauten Jugendhütte hinter der Kirche im Garten.

Jugendclub Lutherkirche

W & H

Jeden Donnerstag ab 18 Uhr im Jugendclubraum (Keller) im Lutherhof. Nähere Infos bitte im Pfarrbüro erfragen.

Konfi-Kurs

NW

Aller Termine auf den Webseiten der Pfarrgemeinden!

Konfi-Jubiläum

DÖB

8. Juni 2025 | 10 Uhr
In unserem Festgottesdienst feiern wir alle Konfirmand*innen, die vor 25, 30, 40, 50, 60 und sogar 80 Jahren konfirmiert wurden.

SENIOREN

Seniorenrunde

DÖB

Von September bis Juni, zweimal im Monat – meist an jedem 1. und 3. Dienstag im Monat, treffen sich Senior*innen zu gemütlichen, besinnlichen und kulturell interessanten Nachmittagen im Seniorenraum
Termine: Dienstag, 8. und 22. April, 6. und 20. Mai, 3. und 17. Juni jeweils von 15 bis 17 Uhr.

Pensionisten-Club

OTK

„Nach vorne blicken“
Jeden 2. Montag um 15 Uhr im Gemeindesaal
Termine: 7. und 28. April, 12. und 26. Mai, 16. und 30 Juni 2025.

Senior*innen Kreis

W & H

Am zweiten Donnerstag im Monat 15 Uhr im Gemeindesaal
Sich gemeinsam mit Altersgenoss*innen über Fragen zu Leben und Glauben austauschen, musizieren und einfach die Gemeinschaft genießen. Mit Professor Gerhard Gareis und Pfarrer Christopher Türke
Termine: 10. April, 15. Mai und 12. Juni 2025.

Besuchsteam

DÖB

Besuche älterer Menschen im Seniorenheim oder zu Hause. Termine nach Absprache. Bitte nehmen Sie Kontakt zu Frau Pfarrerin Birgit Meindl-Dröthandl auf: 0699/188 777 19.



KULTUR UND BILDUNG

Deutschkurs

DÖB

Sowohl für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene geeignet. Jeden Dienstag und Donnerstag von 9.30 bis 11:30 Uhr. Mit Roswitha Pritz.

Deutsch Schreib- und Lesekreis

W & H

Jeden Montag 18 bis 20 Uhr im Gemeindesaal abwechselnd Schreiben und Lesen!

Für Menschen verschiedener Herkunft und Kultur. Gemeinsam schreiben oder lesen wir einfache Texte. Eine gute Übung für alle, die ihr Deutsch verbessern wollen. Keine Kreise an Feiertagen und in den Schulferien.

Englische Konversation

W & H

Jeden Dienstag, 10 bis 12 Uhr | im Gemeindesaal Gelernte, aber wieder vergessene Englischkenntnisse auffrischen. Mit Helga Kostolansky
Wir starten ab Dienstag, 1. April 2025.

Connect us - Digitale Sprechstunde

W & H

Einmal im Monat am 3. Dienstag, 18 bis 20 Uhr im Jugendraum. Für alle, die am Computer einfache Schritte dazulernen wollen oder Anschluss an die Welt des Internets suchen (Formulare ausfüllen, Fotos verschicken...). Handy oder eventuell eigenen Laptop mitbringen. Anmeldung im Pfarramt erbeten.

Mit Sabine Hartmann & Team

Termine: 15. April, 20. Mai und 17. Juni 2025.

LuKi Diakonische Sprechstunde

W & H

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat 15:30 bis 17 Uhr | Küche des Jugendraumes Unterstützung durch einen Gutschein für Bewohner der Bezirke 9., 16., 17., 18. und 19. und Gemeindemitglieder, Informationen über weitere Hilfsmöglichkeiten. Gerne hören wir Ihnen zu, wenn Sie etwas auf dem Herzen haben und geben praktische Lebenstipps. Keine Sprechstunde an Feiertagen und in den Schulferien.

KIRCHENMUSIK

Lange Nacht der Kirchen

DÖB

23. Mai 2025 | 19 Uhr - Musikalischer Abend
Unter der Leitung von Fabio Lahass: Weinbergchor, Band Inspirin'You und die Flötengruppe. Außerdem: musikbegeisterte Gemeindemitglieder, die ihr musikalisches Können zeigen möchten.

Predigtreihe Kirchenmusik

OTK

2025 ist in der Evangelischen Kirche A.B. in Österreich das Jahr der Kirchenmusik. Dementsprechend haben wir die diesjährige Predigtreihe konzipiert: „Musik kann Predigt sein!“ Zu jeweils einem Liedtext gibt es fünf Predigten bei unseren Sonntagsgottesdiensten Ende April bis Anfang Mai (siehe Gottesdiensttermine). Neben dem Predigtteam der Markuskirche konnten für die Reihe die evangelische Theologin und ORF-Moderatorin Renata Schmidkunz und Landeskantor Matthias Krampe gewonnen werden. Zu den Gottesdiensten und dem anschließenden Nachkirchenkaffee laden wir Sie herzlich ein.

Himmelfahrt

DÖB

29. Mai 2025 | 10:30 Uhr

Im Rahmen des Gottesdienstes an Himmelfahrt begrüßen wir das inklusive Ensemble „ClassicAll“ der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Es musizieren Studierende der Instrumental- und Gesangspädagogik (IGP) gemeinsam mit Lehrenden der Musikuniversität und mit Menschen mit Behinderung.

Weinbergchor

DÖB

Jeden Dienstag von 19 bis 21 Uhr (nicht in den Schulferien oder an Feiertagen)
Wir laden alle herzlich ein, bei uns mitzusingen - egal, ob mit Erfahrung oder ohne.
Mit unserem Kirchenmusiker Fabio Lahass.

Chor der Markuskirche

OTK

Jeden Donnerstag von 20 bis 22 Uhr im Gemeindesaal.

Konzert Chor Markuskirche

OTK

Freitag, 23. Mai um 19 Uhr in der Kirche.

Lutherchor W & H

Jeden Mittwoch, 19 bis 20:30 Uhr im Gemeindefaal, Sängerinnen und Sänger aller Stimmgruppen sind willkommen. Wir singen leichte drei- bis vierstimmige Stücke. Schnuppern Sie doch mal bei einer Probe herein.
Mit Kantor Jörg Espenkott
E-Mail: joerg.espenkott@lutherkirche.at

Band Inspirin' You DÖB

Unter der Leitung unseres Kirchenmusikers Fabio Lahass. Termine nach Absprache. Bitte kontaktieren Sie das Pfarrbüro.

Flötengruppe DÖB

Unter der Leitung unseres Kirchenmusikers Fabio Lahass. Termine nach Absprache. Bitte kontaktieren Sie das Pfarrbüro.

GEISTIGE FORMATE

Vineyard Sisters OTK

Die Frauengruppe der Weinbergkirche
Termine: Mittwoch, 9. April, 14. Mai und Montag, 2. Juni jeweils ab 19 Uhr.

Powerfrauen W & H

Abwechselnd in Döbling oder Währing
Wir tauschen uns über alltägliche Dinge, religiöse Themen und Sinnfragen aus. Alle Frauen sind herzlich willkommen.
Mit Birgit Steidl
Termine: 9. April in Döbling, 14. Mai in Döbling, 2. Juni 2025 in Währing jeweils um 19 Uhr.

Gebet für den 18. Bezirk Ökumene

Mittwoch, 18. Juni 2025 um 18 Uhr in der Pfarre Weinhaus (Pötzleinsdorf), Gentzgasse 142, 1180 Wien.

Begegnung mit der Bibel OTK

Basierend auf der Ökumenischen Bibelwoche, die unter dem Motto „Wenn es Himmel wird“ steht. Jeden 4. Mittwoch im Monat: 23. April, 28. Mai, 25. Juni 2025 jeweils ab 19 Uhr.

Bibelrunde OTK

Wir treffen uns jeden 2. und 4. Freitag im Monat
Termine: 4. und 25. April, 16. und 30. Mai, 13. und 20. Juni 2025 jeweils um 18 Uhr.

Ökumenischer Bibelabend W & H

1x im Monat / Montag um 19:30 Uhr in der Kapelle des Evangelischen Zentrums Severin-Schreiber-Gasse 3, 1180 Wien.
Wir besprechen Texte nach der evangelischen und katholischen Leseordnung des jeweils kommenden Sonntages. Mit Dr. Richard & Dr. Traudl Braun und Pfr. Dr. Manfred Golda
Termine: 7. April, 5. Mai und 2. Juni 2025.

Offener Gesprächskreis OTK

Unsere Gesprächskreise in der Markuskirche Ottakring sind geprägt von Offenheit und Vielfalt. Wir diskutieren aktuelle Themen, persönliche Überzeugungen und grundlegende Glaubensfragen. Alle sind willkommen – ob Gemeindeglieder, Christen oder Menschen, die geistliche Nahrung suchen. Wir kommen aus verschiedenen Ländern und Berufen und sind offen für unterschiedliche Perspektiven. Auch wenn wir nicht immer einer Meinung sind, teilen wir den Glauben an Jesus Christus und wollen gemeinsam im Glauben wachsen. Zweimal im Monat am Montag um 18 Uhr
7. April: Flüchtlingsfrage heute
28. April: Ist die Bibel noch zeitgemäß?
5. Mai: Christentum als einzig wahre Religion?
19. Mai: Schutz des Lebens (Abtreibung, Euthanasie)
2. Juni: Arbeit mit Jugendlichen in der heutigen Zeit.
23. Juni: Geistliche Beweggründe des Religionswechsels vom Islam zum Christentum (oder umgekehrt)

	Döbling			Ottakring			Währing & Hernals		
06.04.2025 Judika	10:00	Gottesdienst mit Band & Predignachgespräch Meindl-Dröthandl	  	10:00	Gottesdienst Eichler		10:00	Gottesdienst Türke	
13.04.2025 Palmsonntag	10:00	Gottesdienst Schildböck		10:00	Gottesdienst Wagner	 	10:00	Generationen-Gottesdienst Steidl & Türke	 
17.04.2025 Gründonnerstag	19:00	Gottesdienst mit Tischabendmahl M. Eikenberg		19:00	Gottesdienst mit Tischabendmahl Wagner		19:00	Gottesdienst mit Tischabendmahl Beran	
18.04.2025 Karfreitag	10:00	Gottesdienst mit Chor M. Eikenberg	 	10:00	Gottesdienst Wagner		10:00	Gottesdienst Türke	 
	18:00	Gottesdienst M. Eikenberg							
19.04.2025 Osternacht/ Karsamstag	22:00	Gottesdienst mit Osterfeuer M. Eikenberg		10:00	Gottesdienst Knoll		20:30	Gottesdienst mit Osterfeuer Steidl & Türke	
20.04.2025 Ostersonntag	10:00	Familien-Gottesdienst mit Ostereiersuche Strauss		10:00	Gottesdienst mit gemeinsamem Essen (Grillen) Wagner		10:00	Gottesdienst Türke	 
21.04.2025 Ostermontag	Ökumenisches Taizé-Gebet in Währing 18 Uhr / Schwedische Kirche, Gentzgasse 10, 1180 Wien Eingang im Innenhof								
27.04.2025 Quasimodogeniti	10:00	Gottesdienst Morawec	 	10:00	Gottesdienst mit Predigtreihe Kirchenmusik Eichler	 	10:00	Gottesdienst SI Geist	

Alle Angaben unter Vorbehalt. Bitte informieren sie sich auf der Webseite der Gemeinden über etwaige Veränderungen.

	Döbling	Ottakring	Währing & Hernals
04.05.2025 Misericordia Domini	10:00 Gottesdienst Morawec   	10:00 Gottesdienst mit Predigtreihe Kirchenmusik Wagner	10:00 Gottesdienst Diakoniesonntag Ernst 
11.05.2025 Jubilate	10:00 Gottesdienst mit Band M. & G. Eikenberg  	10:00 Gottesdienst mit Predigtreihe Kirchenmusik Schmidtkunz  	10:00 Konfi-Gottesdienst Konfis/MA/Türke 
18.05.2025 Kantate	10:00 Gottesdienst mit Chor Strauss  	10:00 Konfi-Gottesdienst	10:00 Gottesdienst mit Tauferin- nung & Chor Steidl & Türke  
25.05.2025 Rogate	10:00 Frauen-Gottes- dienst Schildböck/ Meindl- Dröthandl 	10:00 Gottesdienst mit Predigtreihe Kirchenmusik Krampe  	10:00 Gottesdienst Powerfrauen Steidl & Team 
29.05.2025 Himmel- fahrt	10:00 Gottesdienst mit inklusivem Orchester „ClassicAll“ Morawec 	10:00 Konfirmation Wagner & Team 	10:00 Konfirmation Konfi-Team & Türke 
01.06.2025 Exaudi	10:00 Gottesdienst Morawec   	10:00 Gottesdienst Knoll	10:00 Gottesdienst Schwimbersky 
08.06.2025 Pfingst- sonntag	10:00 Gottesdienst mit Konfi- Jubiläum Meindl- Dröthandl  	10:00 Gottesdienst Wagner  	10:00 Gottesdienst Fischer 
09.06.2025 Pfingst- montag	Nordischer Pfingstabendgottesdienst um 18 Uhr In der Kirche von Schweden, Gentzgasse 10, 1180 Wien		

		Döbling			Ottakring			Währing & Hernals
14.06.2025 Samstag	Donautaufe - „Das Leben feiern“ beim Open-Air-Tauffest für Erwachsene & Kinder 11 Uhr im Bundesbad Alte Donau							
15.06.2025 Trinitatis	10:00	Familien-Gottesdienst mit Band, Chor & Tauferinnerung, anschl. Sommerfest Team der WBK	☕	10:00	Gottesdienst Lagger	18:00	Sommerabschluss, Reisesegen/Lagerfeuer mit Potluck Dinner Türke	☕
22.06.2025 1. So. nach Trinitatis	10:00	Gottesdienst Roland	☺ ☕	„Gott verbindet“ Evangelischer Kirchentag / Gustav-Adolf-Fest siehe Hefrückseite		10:00	Gottesdienst Beran	☕
28.06.2025 Samstag	15:00	Konfirmation I Team der WBK						
29.06.2025 2. So. nach Trinitatis	10:00	Gottesdienst M. Eikenberg	☕	10:00	Gottesdienst & Sommerfest Wagner	10:00	Gottesdienst N.N.	☕
06.07.2025 3. So. nach Trinitatis	10:00	Gottesdienst Meindl- Dröthandl	☕ ☺	11:00	Gottesdienst mit Sommerfest Siebenbürgen- verein Lagger	10:00	Gottesdienst Lechner	☕
13.07.2025 4. So. nach Trinitatis	10:00	Gottesdienst Strauss	☕	10:00	Gottesdienst Wagner	10:00	Gottesdienst Türke	
20.07.2025 5. So. nach Trinitatis	10:00	REGIO-Gottesdienst der Region Nordwest in der Weinbergkirche Döbling Morawec						☕ ☺
27.07.2025 6. So. nach Trinitatis	10:00	REGIO-Gottesdienst der Region Nordwest in der Lutherkirche Währing & Hernals						☕
03.08.2025 7. So. nach Trinitatis	10:00	REGIO-Gottesdienst der Region Nordwest in der Markuskirche Ottakring						

Alle Angaben unter Vorbehalt. Bitte informieren sie sich auf der Webseite der Gemeinden über etwaige Veränderungen.

☺ Abendmahl | ☕ Kirchenkaffee | ☺ Kindergottesdienst

Taufe einmal ganz anders erleben



Unter dem Motto

Das Leben feiern!

werden wir Taufe einmal ganz anders erleben

14. Juni 2025 um 11 Uhr

Open-Air-Gottesdienst
für Kinder & Erwachsene

Musik, Picknick am Strand und den
Füßen im Wasser der Alten Donau.

Jede*r ist zu diesem Fest eingeladen, als
Täufling, als Gast, mit oder ohne Anhang.

Wo? Bundesbad Alte Donau

Anmeldung zur Taufe und Infos:

evangelium-wien.at/donautaufe
Infoline: 0699/188 77 040



Autorin: Team Donautaufe/Anna Vinatzer

Kirchenmusik

Lange Nacht der Kirchen

Anmeldung

Weinbergkirche, 23. Mai 2025 um 19 Uhr

Wir planen eine Lange Nacht der Kirche, bei der Musik von den Gruppen der Weinbergkirche (Weinbergchor, Band, Flötengruppe usw.) sowie von Gemeindemitgliedern, die gerne etwas spielen oder singen möchten – unabhängig vom musikalischen Niveau – dargeboten wird. Es soll eine Nacht von der Weinbergkirche für die Weinbergkirche sein.

Probentermine:

11. Mai 2025 nach dem Gottesdienst
17. Mai 2025 um 17 Uhr
(nach der Kirche Kunterbunt)
21. Mai 2025 Generalprobe
23. Mai 2025 Lange Nacht der Kirche

Wir freuen uns über alle Anmeldungen und danken den Eltern bereits im Voraus für ihre Unterstützung.

Auch solistische Beiträge sind herzlich willkommen! Wer solistisch auftreten möchte, wird gebeten, sich ebenfalls anzumelden, damit wir das Programm gut organisieren können. Bitte bei der Anmeldung angeben, ob besondere Unterstützung benötigt wird (z. B. ein Instrument, ein Korrepetitor etc.) und welches Stück vorgetragen werden soll (obwohl diese Information auch später bekannt werden kann). Bei Kindern bitten wir um eine Angabe, ob die Anmeldung für den Kinderchor, für einen Soloauftritt oder für beides gilt.

Anmeldeschluss: 11. April 2025

Bitte alle Anmeldungen per E-Mail an pfarramt@weinbergkirche.at senden.

Ich freue mich auf zahlreiche Anmeldungen und auf einen wunderschönen Abend mit unserer Gemeinde!

Fabio Lahass
Kirchenmusiker der Weinbergkirche

23.05.25

LANGE NACHT DER KIRCHEN

Weinbergkirche Wien-Döbling

Musikalischer Abend

Unter der Leitung von Fabio Lahass:
Weinbergchor, Band Inspirin' You und die **Flötengruppe**. Außerdem: **musikbegeisterte Gemeindemitglieder**, die ihr musikalisches Können zeigen möchten.

Freitag, 23. Mai 2025
um 19:00 Uhr

Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Wien-Döbling,
Börnergasse 16, 1190 Wien
www.weinbegkirche.at

Unser Chor sucht Ihre Stimme!

Der Weinbergchor wächst! Und da mit mehr Sänger:innen auch viel mehr möglich ist, suchen wir immer wieder neue Stimmen - derzeit besonders Tenor und Bass, die leider noch in der Unterzahl sind. Wenn Sie also Spaß am Singen haben, egal, ob Sie nun schon Chorserfahrungen haben oder nicht, kommen Sie am Dienstag um 19 Uhr zur Probe des Weinbergchors!

2025 | JAHR DER
KIRCHENMUSIK

von
Gott zu Mensch
Mensch zu Mensch
Mensch zu Gott



EVANGELISCHE KIRCHE A. UND H. B. IN ÖSTERREICH

60 Jahre Wien-Döbling

Liebe Leserinnen und Leser der Region Wien Nord-West,

unter allen Veranstaltungen auf diesen Seiten, die mir alle sehr wichtig sind, erlaube ich mir, zwei besonders hervorzuheben.

Wie geht das denn, 60 Jahre Pfarrgemeinde Wien-Döbling? Das Gemeindezentrum Weinbergkirche wurde doch am 27. September 2021 erst 40 Jahre alt? Ja, das mit dem Kirchenbau hat sich nämlich 16 Jahre hingezogen: Die Gründung der evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Döbling war im Jahre 1964, deren offizielle Verselbständigung mit 1. Jänner 1965 in Kraft trat. Vorher gehörte das Gebiet unserer Pfarrgemeinde Wien-Döbling zu Wien Währing-Hernals, die in der Kreindlgasse 9 eine Predigtstation unterhielt.

Manch illustre Karriere hat in Döbling im Vikariat begonnen, darunter auch die meines Religionslehrers am Gymnasium in der Gymnasiumstrasse 83, unseres Altbischofs Dr. Michael Bünker. Sehr gerne lade ich Sie alle zum Besuch seines Festvortrages ein, am Freitag 13. Juni 2025, 19 Uhr: 60 Jahre evangelische Pfarrgemeinde Wien Döbling, Rückschau und Ausblick. Ich kann kaum erwarten, was er alles herausfinden wird. Speziell interessiert mich, woher Pfarrer Glaser unser schönes Kruzifix hatte, das laut Sachverständigem aus dem 18. Jahrhundert sein könnte.

2012 haben in unserer Gemeinde alle Gemeindevertreter einen Schal bekommen. Mut tut Gut stand da drauf, violett auf gelb. Ich habe Wünsche, Ideen, Vorstellungen... Doch oft verlässt mich der Mut. Ich male mir nicht mehr aus, was alles anders, besser, schöner sein könnte. Mir steht nur noch vor Augen, was ich dafür aufgeben, was mir fehlen wird. Der Glaube schwindet und mit ihm Kraft und Energie. Es soll doch lieber alles bleiben wie früher... Die Angst vor Veränderung frisst das Vertrauen in eine gute Zukunft. Wollen wir wie die

Frau von Lot, die auch nicht loslassen kann, zur Salzsäule erstarren?

„Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist.“ Ich finde, dieser Satz aus dem Kirchenlied von Klaus-

Peter-Hertzsch (EG 395) könnte auch in der Bibel stehen. Erzählen nicht genau das die vielen Geschichten von Menschen, die es wagen, sich mit ihrem Gott auf neue Wege zu begeben? Abraham und Sara, Lot und seine Töchter, Mose und die Israeliten beim Auszug aus Ägypten, die Jünger*innen Jesu, die alles stehen und liegen lassen, um ihm nachzufolgen? Die wichtigste Botschaft ist doch: Fürchtet euch nicht! Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende. Und deshalb ist der Ausblick im Festvortrag von Altbischof Bünker noch wichtiger als alle Einzelheiten der Vergangenheit. Am 15. Juni 2025 feiern wir im Anschluss an den Familiengottesdienst mit Tauferinnerung im Garten unser Sommerfest mit Kinderprogramm: Schwungtuch, Samenbälle, lebende Steine.



Ulrike Schildböck
Kuratorin Weinbergkirche

FESTVORTRAG:

60

JAHRE EVANGELISCHE
PFARRGEMEINDE DÖBLING -
RÜCKSCHAU UND AUSBLICK

Freitag, 13. Juni 2025
19:00 Uhr

Vortragender:
Altbischof Dr. Michael Bünker
Musikalische Begleitung: Fabio Lahass

Börnergasse 16, 1190 Wien
www.weinbergkirche.at

Rückblick

Ökumenischer Gottesdienst

Am 28. Februar 2025 fand der jährliche ökumenische Gottesdienst in der Markuskirche statt. Das 1700-jährige Jubiläum des Glaubensbekenntnisses von Nizäa (325) gab den Anlass, uns die Frage zu stellen:

„Glaubst du das?“

Pfarrer Thomas Natek, Diakon Karl Brazda, Pfarrer Szilárd Wagner und die anwesende Gemeinde beteten für die Einheit der Christinnen und Christen und kamen bei der anschließenden Agape im Gemeindesaal miteinander ins Gespräch.



Ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Natek und Diakon Karl Brazda

Ausblick

Montagnachmittag noch frei?

Unser Pensionistenklub trifft sich an zwei Montagnachmittagen pro Monat im Gemeindesaal. Nach einem kurzen geistlichen Impuls unseres Pfarrers sitzen wir bei Kaffee und Kuchen zusammen, beglückwünschen die Geburtstagskinder und plaudern miteinander über aktuelle Themen. Gerne erweitern wir immer wieder diesen Kreis um den großen Tisch. Daher laden wir auch Sie gerne ein, bei uns zu schnuppern. Wenn es dann gefallen hat, wollen Sie sich uns vielleicht anschließen ... Wir freuen uns auf Sie!

Knotzer Foto-Ausstellung

Wir freuen uns sehr, Ihnen nach einer langen Pause wieder eine Ausstellung in den Räumlichkeiten unserer Gemeinde präsentieren zu dürfen: „Und siehe, die Welt ist schön“ ist der Titel der Ausstellung, die Erwin Knotzer mit seiner Fotokunst gestaltet hat. Seine Fotos bzw. Bilder zeigen verschiedene Objekte, die den Titel seiner Ausstellung glaubhaft machen. Vor oder nach den Gottesdiensten, im Rahmen des Kirchenkaffees sowie bei verschiedenen Veranstaltungen läuft die Ausstellung seit dem 23. März 2025 und wird bis Pfingsten weitergeführt.



Offener Gesprächskreis

Ob es um die Frage geht, ob die Kirche Wahlempfehlungen geben sollte, um den Unterschied zwischen Glockengeläut und Muezzinruf, um die vielfältigen Gründe für Kirchenaustritte oder die Sinnfindung für das Leben – unsere Gesprächskreise im Gemeindesaal der Markuskirche in Ottakring sind geprägt von Offenheit und Vielfalt, sowohl in der Auswahl der Themen als auch in den Meinungen.

Offener Gesprächskreis

Wir sprechen über aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen, persönliche Überzeugungen und grundlegende Glaubensfragen. Dabei sind alle willkommen – ob Gemeindeglieder, evangelische oder katholische Christen, oder Menschen, die einfach auf der Suche nach geistlicher Nahrung und einem ehrlichen Austausch sind. Wir sind Frauen und Männer zwischen Mitte 20 und Mitte 80, kommen aus verschiedenen Ländern und unterschiedlichen Berufen.

Wir müssen nicht immer einer Meinung sein, sind dabei aber stets offen und respektvoll zueinander und geben uns gegenseitig einen Einblick in unsere persönlichen Glaubenswelten und erkunden, wie der Glaube das Leben in der Gesellschaft für jeden einzelnen von uns prägt. In der Vielfalt an Menschen, Geschichten und Meinungen liegt der geistliche Schatz unseres Dialogs.

Wir diskutieren respektvoll, lernen voneinander und bringen unterschiedliche Perspektiven ein. Einig sind wir uns nicht immer – doch in einem Punkt stehen wir fest zusammen: im Glauben an unseren Herrn Jesus Christus. Der Gesprächskreis lebt von Offenheit und dem Wunsch, gemeinsam im Glauben zu wachsen und als Gemeinschaft füreinander da zu sein.

Eingeladen sind alle, die sich mit dem Einfluss ihres Glaubens auf ihr Leben und das Miteinander in der Gesellschaft auseinandersetzen möchten. Egal, ob du schon lange mit Gott unterwegs bist oder noch auf der Suche – wir freuen uns auf dich!



Zweimal im Monat am Montag um 18 Uhr
 7. April 2025: Flüchtlingsfrage heute
 28. April 2025: Ist die Bibel noch zeitgemäß?
 5. Mai 2025: Christentum als einzig wahre Religion?
 19. Mai 2025: Schutz des Lebens (Abtreibung, Euthanasie)
 2. Juni 2025: Arbeit mit Jugendlichen in der heutigen Zeit.
 23. Juni 2025: Geistliche Beweggründe des Religionswechsels vom Islam zum Christentum (oder umgekehrt)

40 Jahre Markuskirchenorgel

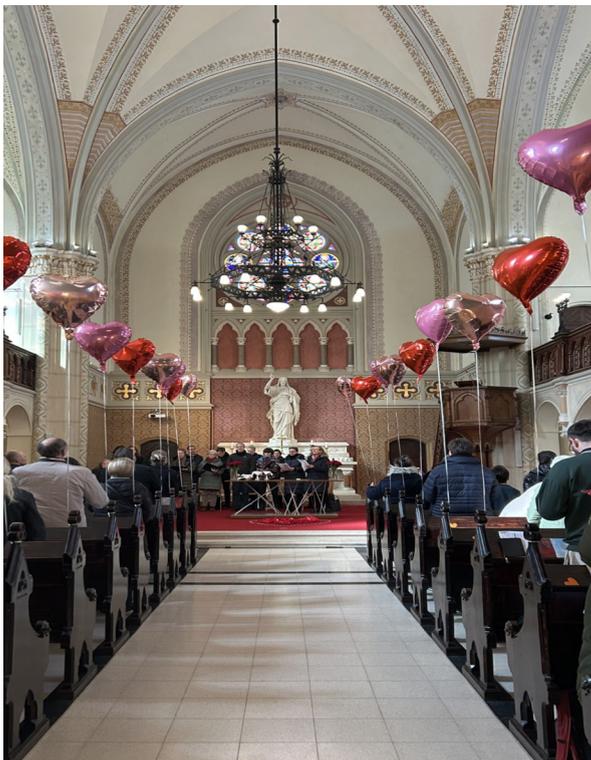
Vor genau 40 Jahren, 1985 wurde die Orgel der Markuskirche vom oberösterreichischen Orgelbaumeister Bruno Riedl (1937-2019) fertiggestellt. Das im französischen Barockstilgebaute Instrument wurde 2007 durch Orgelbaumeister Wolfgang Karner renoviert und teilweise umgebaut. Bis heute ist die Orgel nicht nur für die Begleitung der Gottesdienste, sondern auch für konzertante Zwecke bestens geeignet. 2025, im Jahr der Kirchenmusik, wollen wir auch unsere Orgel feiern und schon jetzt ankündigen, dass wir sie in diesem Jahr in den Gottesdiensten, Konzerten, Orgelführungen und in der traditionellen Konzertreihe der Markuskirche, dem Vorstadtadvent immer wieder in den Mittelpunkt stellen wollen. Wir laden alle Musikinteressierte aus der Region herzlich ein, dieses wunderbare Instrument kennenzulernen.



Rückblick

All you need is love!

Ein paar Tage nach dem Valentinstag war die Lutherkirche mit Herzluftballons und roten Rosen geschmückt. Mit über 100 Gottesdienstbesucher*innen haben wir, musikalisch begleitet durch den Lutherchor, die Liebe in all ihrer Vielfalt gefeiert. Singles, Paare und Freund*innen waren eingeladen, sich segnen zu lassen. Wir laden herzlich dazu ein, auch im nächsten Jahr mit uns zu feiern!



Tatort Bibel

Der TATORT am Sonntagabend, True Crime Podcasts, die Thriller von Stephen King ... die dunkle Seite, das Böse übt eine Faszination aus. Von Ende Jänner bis Anfang März wurden im Rahmen der Predigtreihe Tatort Bibel Bibelstellen in den Mittelpunkt gestellt, die sonst gern beiseitegeschoben werden.

Die Gefängnisseelsorgerin Daniela Schwimbersky hat zum Thema „Sex and Crime. Inzucht im Rausch“ gepredigt. Sie beleuchtete die Geschichte von Lot und seinen Töchtern näher. Im Anschluss gab sie einen Einblick in ihre Arbeit in den Strafanstalten.

Pfarrer Christopher Türke stellte die Frage „Woher kommt das Böse?“. Mit dabei waren auch der römisch-katholische Priester und Krimiautor Johannes Gönner und der frühere steirische Superintendent Hermann Miklas, der auch unter die Krimiautoren ging.

Auch Superintendent Matthias Geist predigte und berichtete im Anschluss über seine langjährigen Erfahrungen in der Gefängnisseelsorge. Den Abschluss bildete Hochschulpfarrerin Katharina Payk mit dem Thema „Weibliche Wehr: Judith enthauptet Holofernes“.



Tatort Bibel Gottesdienstreihe

Für das Jahr 2026 ist wieder eine Predigtreihe geplant. Unter dem Titel „Glaube und Wissenschaft“ predigen Menschen aus Medizin, Psychologie, Mathematik, Physik und Wirtschaft.

Ausblick

Diakoniesonntag

4. Mai 2025 um 10 Uhr

Es predigt Rektor Dr. Wolfgang Ernst, der Geschäftsführer der Diakonie Eine Welt. Anschließend findet wieder der LUKI-Markt (Aktion diakonische Sprechstunde) statt. Die Einnahmen kommen der diakonischen Arbeit in der Lutherkirche zugute.

Gottesdienst mit Tauferinnerung

18. Mai 2025 um 10 Uhr

Wir laden alle Kinder zwischen 1 und 10 Jahren und natürlich auch alle anderen zu einem Tauferinnerungsgottesdienst ein. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst durch den Lutherchor, der uns auch die neue Liturgie vorstellt.



Ruh dich aus! Wir feiern den Sommerbeginn!

Sonntag, 15. Juni um 18 Uhr

Wir lassen es dieses Jahr etwas ruhiger angehen und feiern statt eines großen Sommerfestes einen Abendgottesdienst unter dem Motto „Ruh dich aus!“

Anschließend ist ein Lagerfeuer im Garten geplant. Wir bitten jede*n, etwas zum Essen mitzubringen. Die Gemeinde stellt die Getränke und den Stockbrotteig zur Verfügung und richtet das Lagerfeuer. Wer das Eventteam bei der Vor- und Nachbereitung unterstützen möchte, kann sich im Pfarrbüro melden.

Spenden

Dach- und Kirchenrenovierung



Der Kredit für die Kirchenrenovierung läuft noch bis 2039. Deshalb sind wir auch in Zukunft auf Ihre Hilfe angewiesen und danken Ihnen herzlich im Voraus.

Bank Austria
Evangelische Pfarre A.B. Währing & Hernalts
IBAN: AT71 1100 0094 5356 5501

Gemeindearbeit
Wir freuen uns auch sehr über Ihre Spende für die Arbeit in der Gemeinde!

BAWAG PSK
Evangelische Pfarre A.B. Währing & Hernalts
IBAN: AT57 6000 0000 0799 6193



Deutscher Evangelischer Kirchentag 2025 in Hannover

30. April bis 4. Mai 2025

Mehrtägige Busreise für alle evangelischen Pfarrgemeinden

Alle zwei Jahre treffen sich ca. 100.000 Christ*innen in einer großen deutschen Stadt zum Deutschen Evangelischen Kirchentag (DEKT) - in diesem Jahr in Hannover und die Pfarrgemeinde Döbling organisiert eine Reise dorthin.

Die Anreise erfolgt um 6 Uhr morgens mit dem Bus von der Weinbergkirche Döbling aus. Im ebenfalls bereits gebuchten Hotel Central direkt in der Fußgängerzone der Innenstadt stehen sowohl Einzel- als auch Zweibettzimmer zur Verfügung. In der Nähe des Hotels laden viele kleine Cafés zu einem guten Frühstück ein. Die öffentlichen Verkehrsmittel in Hannover sind so gut ausgebaut, dass man alle Veranstaltungen mühelos erreichen kann.

Der Kirchentag bietet auch in diesem Jahr ein reichhaltiges, sehr umfangreiches und abwechslungsreiches Programm: Musik, Theater, Vorträge, Diskussionen, Konzerte, Bibelarbeiten, Ausstellungen etc. Das Programm ist bereits online einsehbar unter: kirchentag.de. Auch um die 5-Tages-Eintrittstickets für den Kirchentag kümmert sich die Weinbergkirche.

Es gibt noch freie Plätze! Melden Sie sich jetzt an! Anmeldung noch bis zum 15. April 2025 im Pfarrbüro der Weinbergkirche an unter: 01/320 59 84 oder pfarramt@weinbergkirche.at



HANNOVER

30. April bis 4. Mai 2025

2025 kehrt der Kirchentag zu seinen Wurzeln zurück nach Hannover. Seien Sie dabei - beim 39. Kirchentag!
www.weinbergkirche.at

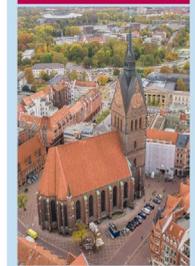
BUSFAHRT

Von der Weinbergkirche aus geht es mit dem Bus (Fa. Iglar) in die niedersächsische Landeshauptstadt Hannover. Sie werden beim Hotel abgesetzt.



HOTEL

Übernachtung im Hotel Central mit Fahrstuhl in der Fußgängerzone im Zentrum Hannovers. Zur Verfügung stehen Einzel- und Doppelzimmer (mit zwei Einzelbetten).



5-TAGES-TICKETS

Das 5-Tage-Ticket gilt für den gesamten Kirchentag, also vom 30. April bis 4. Mai 2025 und beinhaltet auch das Programm- und Liederheft. Ermäßigungen und Förderungen gibt es für:

- Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren
- Schüler:innen, Studierende, Auszubildende
- Teilnehmende an Freiwilligendiensten (BFD, FSJ, FÖJ)
- Menschen mit Behinderung ab einem GdB von 50
- Rentner:innen
- Empfänger:innen Grundsicherung
- Asylbewerber:innen
- Geflüchtete

Altersangabe oder ein entsprechender Nachweis werden benötigt.

Tickets
ab 495 €

ab 495 €

Veranstaltet von der Evang. Pfarrgemeinde A.B. Döbling, Börnergasse 16, 1190 Wien
Anmeldung bis 15.04.25
unter: +43 1 320 59 84
pfarramt@weinbergkirche.at

Reisepreis:

Der Gesamtpreis für die Reise setzt sich zusammen aus der Busreise, dem Hotelzimmer, der Tourismusabgabe und dem 5-Tages-Ticket für den Kirchentag. Die einzelnen Komponenten sind jetzt auch einzeln buchbar:

Pro Person im Einzelzimmer:

681 € für Erwachsene

621 € mit einer Ermäßigung für den Kirchentag

Pro Person im Zweibettzimmer:

563 € für Erwachsene

503 € mit einer Ermäßigung für den Kirchentag

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro der Weinbergkirche.

Evang. Pfarrgemeinde Döbling

Weinbergkirche
 Börnergasse 16, 1190 Wien
 Tel: 01/320 59 84
 E-Mail: pfarramt@weinbergkirche.at
 Webseite: weinbergkirche.at

Kuratorin Dr. Ulrike Schildböck
 - nach Vereinbarung -

Pfarrer Mag. Matthias Eikenberg
 Tel: 0699/188 77 720
 matthias.eikenberg@weinbergkirche.at

PfarrerIn Mag.^a Birgit Meindl-Dröthandl
 Tel: 0699/188 77 719
 birgit.meindl-droethandl@evang.at

Bürozeiten:
 Montag bis Freitag jeweils von 9.00 bis
 12.00 Uhr

Pfarramtsassistentin:
 Dipl. BW Susanne Fitz B.A.

Newsletteranmeldung unter:
 pfarramt@weinbergkirche.at

Spendenkonto Weinbergkirche:
 AT51 1420 0200 1094 1785

Facebook: facebook.com/weinbergkirche.at

Evang. Pfarrgemeinde Ottakring

Markuskirche
 Thaliastraße 156, 1160 Wien
 Tel: 01/486 52 97
 E-Mail: kanzlei@markuskirche.at
 Webseite: markuskirche.at

Kurator Klaus Petrovitsch
 kurator@markuskirche.at

Pfarrer Dr. Szilárd Wagner
 Tel: 0677/62 90 62 70
 Mail: s.wagner@markuskirche.at

Bürozeiten:
 Dienstag von 9 bis 12 Uhr und
 Mittwoch 14 bis 18 Uhr

Newsletteranmeldung: markuskirche.at

Facebook: facebook.com/evmakir
 Youtube: youtube.com/@evmakir

Evang. Pfarrgemeinde Währing & Hernals

Lutherkirche
 Martinstraße 23, 1180 Wien
 Tel: 01/406 45 34
 E-Mail: pfarramt@lutherkirche.at
 Webseite: lutherkirche.at

Kuratorin Ing. Brigitte Spiegel
 brigitte.spiegel@lutherkirche.at

Pfarrer Christopher Türke, MA MTh
 Sprechstunde gerne nach Vereinbarung
 christopher.tuerke@evang.at

Kontakt Kinderreferentin Birgit Steidl
 E-Mail: birgit.steidl@lutherkirche.at
 Tel: 0676/315 85 01
 www.lutherkids.at
 Facebook, Instagram

Bürozeiten:
 Montag, Mittwoch und Donnerstag von 9 bis
 12 Uhr und Donnerstag von 14 bis 18 Uhr

Kirchenbeitragsstelle:
 Tel: 01/406 45 34 30
 Mail: kirchenbeitragsstelle@lutherkirche.at
 Öffnungszeiten:
 Montag und Mittwoch von 9 bis 12 Uhr und
 Donnerstag von 14 bis 18 Uhr
 Bitte mit Voranmeldung!

Unser Online-Service
 Folgen Sie uns auf Facebook
 www.facebook.com/LutherkircheWien

Abonnieren Sie unseren YouTube-Kanal
 Youtube/Lutherkirche Wien

Gott verbindet!

Evangelischer Kirchentag für Wien
alias Gustav Adolf Fest



So 22. Juni 2025
ab 15 Uhr

Pauluskirche
1030 Wien | Sebastianplatz 4

Sei dabei!

Infos und Programm:
www.pauluskirche.at/kirchentag

Abs. Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Wien-Döbling, Börnergasse 16, 1190 Wien.
Sponsoring-Post GZ 027030413S
Verlagspostamt: 1190 Wien

Impressum
Medienhhaber, Herausgeber, Verleger, Redaktion und verantwortlich für den Inhalt und die Gestaltung dieser Ausgabe: Presbyterien der Evangelischen Pfarrgemeinden A.B. Döbling, Börnergasse 16, 1190 Wien, Ottakring, Thaliastraße 156, 1160 Wien und Währing & Hernals, Martinstraße 25, 1180 Wien. Blattlinie: Nachrichten der Pfarrgemeinden und Verbreitung christlicher, evangelischer Themen. Bilder: wenn nicht anders angegeben © privat. Grafik: Susanne Fitz. Namen ohne akademische Titel. Hersteller: druck.at - Druck- und HandelsgesmbH, Aredstraße 7, 2544 Leobersdorf. Verlags- und Aufgabepostamt: 1190 Wien.